

3529/AB XXI.GP

Eingelangt am: 26.04.2002

BM für Inneres

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dietachmayr und GenossInnen haben am 28.2.2002 unter der Nummer 3473/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Verschlechterungen bei der Aufklärungsquote" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Sicherheitsbericht 2001 wird nach derzeitigen Stand vor der Sommerpause des Parlamentes eingebracht.

Zu Frage 2, 3 und 4:

Derzeit liegt die Gesamtstatistik noch nicht vor. Die Frage nach Veränderungen in der Aufklärungsquote und der gegebenenfalls dafür maßgeblichen Gründe sowie zu ergreifender Maßnahmen kann erst auf Grundlage dieser Gesamtstatistik beantwortet werden.

Zu Frage 5:

Im Rahmen des Projektes GendarmerieInnovation 2001 wurde ua auch der Verkehrsüberwachungsdienst mit Motorrädern einer Evaluierung unterzogen, die als Ergebnis eine bundesweite Reduzierung der Anzahl der Dienstmotorräder der Bundesgendarmerie und eine Änderung des Verteilungsschlüssels zwischen den Bundesländern erbrachte.

In diesem Konnex erfolgt mit dem Fahrzeugplan 2002 eine Verringerung der Dienstmotorräder im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich um insgesamt 9 Stück. Die Anzahl der Dienstmotorräder wurde insgesamt um 24 verringert, wobei diese Planstellen aber in mehrspurige Dienstkraftfahrzeuge umgewandelt wurden.

Zu Frage 6 :

Der Exekutive werden keine Fahrzeuge ersatzlos gestrichen. Es werden lediglich Fahrzeuge durch interne Umschichtungen für andere Organisationseinheiten zur Verfügung gestellt.

Zu Frage 7 :

Im Bereich der Bundespolizei wurden von der Bundespolizeidirektion Linz, Kriminalinspektorat, 3 Fahrzeuge zum Bundeskriminalamt umgeschichtet. Mit Auflösung des Mobilien Einsatzkommandos ist beabsichtigt, weitere Fahrzeuge von der Bundespolizeidirektion Linz, Zentralinspektorat, zum GD-Einsatzkommando Cobra (Standort: ebenfalls Linz) umzuschichten. Ein Wachzimmer ist dadurch nicht betroffen. Die Anzahl der Fahrzeuge, die von der SW zur Cobra umgeschichtet wird, steht noch nicht fest.

Im Bereich der Bundesgendarmerie kommt es zu folgenden, zum Teil aufgrund von Organisationsänderungen und Aufgabenverlagerungen erforderlichen bzw durch die Umwandlung von Motorradplanstellen in Planstellen für mehrspurige Kraftfahrzeuge bedingten, Veränderungen:

a) Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommandos:

Versetzung der zwei vorhandenen Peilfahrzeuge zum Bundeskriminalamt

b) Dienstmotorräder - Verringerung:

Von den Gendarmerieposten Braunau, Bad Ischl, Haag, Mauthausen, Ried/L, Andorf, Vöcklabruck, Bad Leonfelden, und Thalheim wurde je ein Motorrad abgezogen.

Die Verringerung auf diesen Dienststellen erfolgte nach einer entsprechenden sachlichen Prüfung durch das Landesgendarmeriekommando unter Berücksichtigung der Jahreskilometerleistungen, Gesamtfahrzeugstände in den Bezirken sowie der strukturellen und geografischen Gegebenheiten.

Zu Frage 8 und 9:

Die Einsparungsquoten richten sich nach dem österreichweiten Grundsatz, in den administrativen Bereichen zu sparen, um mehr Beamte für den tatsächlichen Exekutivdienst einsetzen zu können.

Die Einsparungsquoten, die zur Umsetzung dieses Zieles notwendig sind, müssen noch errechnet werden.

Zu Frage 10:

Nach derzeitigem Planungsstand sind infolge der Einrichtung einer zentralen Observationseinheit und einer zentralen Einheit für Verdeckte Ermittlungen 27 Beamte aus Oberösterreich für eine Dienstverwendung im Bundeskriminalamt (davon 17 auf Dienstzuteilungsbasis) vorgesehen. Diese Beamten werden aber weiterhin in Oberösterreich Dienst versehen und für die Bundespolizeidirektionen und die Bundesgendarmerie Assistenzdienste im Bereich der Observation und der Verdeckten Ermittlung leisten.

Zu Frage 11:

Über das Personaleinsatzkonzept des "BKA" beginnen erst die Verhandlungen mit den zuständigen Personalvertretungsorganen, so dass diesbezüglich noch keine Auskunft erteilt werden kann.

Zu Frage 12:

Die Verwendung von Beamten für Sonderaufgaben im Bereich der Bundespolizei und Bundesgendarmerie ist erst Gegenstand von Überlegungen und kann daher zu den Detailfragen zur Zeit keine Aussage getroffen werden.

Mein Bemühen ist jedoch selbstverständlich darauf gerichtet, das hohe Leistungsniveau und die Qualität der Österreichischen Exekutive trotz der bundesfinanzgesetzlichen Vorgaben für die Jahre 2000 bis 2002 aufrecht zu erhalten und - wo es möglich ist - weiter zu steigern.